


TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 386

Siliconharzputz K

2 mm - 3 mm



Werkstoffart	Gebrauchsfertiger Strukturputz auf Siliconharz-Basis mit Kratzputzstruktur.	
Verwendungszweck	Für wetterbeständige Außenbeschichtungen.	
Verbrauch	einZA Siliconharzputz K 2 mm	ca. 2,6 kg/m ²
	einZA Siliconharzputz K 3 mm	ca. 3,8 kg/m ²
	Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.	
Bindemittelbasis	Siliconharz-Emulsion.	
Dichte	ca. 1,80.	
Farbtöne	Weiß (Standard) und abtönbar über das anorganische einZA Malermix-System.	
Eigenschaften	Wetterbeständig nach VOB, erfüllt alle Anforderungen der DIN 18 550 bezüglich Wasserabweisung und Wasserdampfdurchlässigkeit (ausgezeichnet hydrophobiert).	
Untergründe	Geeignet auf ungestrichenen Putzen (MG II oder III), Beton und Faserzementplatten. Für Schlussbeschichtungen im einZA Wärmedämm- System.	
Bauaufsichtliche Zulassungen		Zulassungsnummern (Institut für Bautechnik Berlin) Z-33.41-429 Z-33.43-201
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln (siehe Technische Merkblätter einZA Grundierungen) Zu beachten ist, dass die Untergründe eben sein müssen, um ein gleichmäßiges Rollen des Korns zu gewährleisten.	
Verarbeitungstechnik	einZA Siliconharzputz K mit Elektroquirl gut durchrühren. Bei Bedarf mit Wasser einstellen. Auftrag mit Edelstahlglättetelle. Auf Kornstärke abziehen und mit Edelstahlglättetelle kurz kreisend abreiben.	
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8 °C (Luft und Objekt).	


Bitte wenden !

Trockenzeiten	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 48 Std. oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 6 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Abtönen	Abtönbar über einzA Malermix in den Farbtönen von „einzA Malermix Forte“. Farbtöne ab 500 kg als Sonderfertigung ab Werk lieferbar.
Reinigung	Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl, aber frostfrei lagern.
Packungsgröße	25 kg
Besondere Hinweise	Silicon-Werkstoffe sind alkalisch (Augen- und Hautschutz). Angrenzende Flächen gut abdecken, Spritzer hinterlassen Ätzspuren. Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
Hinweis	Hoch alkalische Untergründe (Neuputz, Armierungsschichten etc.) müssen gemäß dem Allgemeinen Stand der Technik 28 Tage trocknen können. Bei kürzeren Arbeitsintervallen und gerade bei Auftragen von stark farbigen Putzen, kann ein Grundanstrich mit LF-Grund-Plus im entsprechenden Farbton für die nötige »Ausblühsicherheit« sorgen.

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c)
Wb: max. 75 g/l nach Stufe I (2007) und max 40 g/l nach Stufe II (2010)
VOC-Gehalt von einzA Siliconharzputz K: <40 g/l

CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1

	
einzA Lackfabrik GmbH · 21109 Hamburg 11	
EN 15 824 Siliconharzputz in Reibe und Kratzputzstruktur zur Verwendung im Außen- und Innenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	V ₁ hoch
Wasseraufnahme:	W ₃ niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 < 0,5 kg/(m ² • h ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry,mat} :	KLF
Brandverhalten: (Euroklasse)	B -s1 d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.